



DEUTSCHER EISHOCKEY-BUND e.V.

Info für die Umsetzung:

Das passende Körperspiel für die Altersklassen bis
einschließlich U14



Im Rahmen des DEB Powerplay 26 Programms wird der Körpercheck bis einschließlich U14 nicht mehr erlaubt sein.

Durch ein stufenweises Vorgehen erlernen die Kinder die individuellen defensiven technischen- und taktischen- Fähigkeiten im Zweikampf.

Gleichzeitig erreichen wir unser Ziel, die Spieler technisch besser auszubilden. Denn auch im offensiven Bereich werden die Kinder nicht durch unpassenden Körpereinsatz eingeschüchtert und körperliche Spätentwickler können sich durch Schnelligkeit, Wendigkeit und gute Technik hervortun.

Der Körpercheck ist nicht erlaubt und wird mit einer kleinen Strafe geahndet.

Körperkontakt im Kampf um den Puck im Stand und in der selben Laufrichtung ist erlaubt. Abdrängen und anwinkeln des Gegners soll erlernt werden. Im Grunde wird nach den Damenregeln gepfiffen!

Definition Körperkontakt (Body Contact):

Ist eine individuelle defensive Taktik die angewandt wird, um den Gegner legal zu blockieren, oder seine Aktionen mit dem Puck zu behindern. Diese Taktik basiert auf der passenden Bewegung des defensiven Spielers. Durch Schlittschuhlaufen, anwinkeln und der richtigen Position werden die Optionen des Gegners eingeschränkt.

Körperkontakt entsteht nur aus den Bewegungen in gleicher Richtung beim Wettbewerb um den Puck. Es gibt keinen Schulter, Arm, oder Hüfteinsatz um den Gegner forciert vom Puck zu trennen.

(USA Hockey, Checking the right way for youth hockey)



Definition Körpercheck (Body Checking):

Ist eine defensive Taktik die legal angewandt wird um den Gegner vom Puck zu trennen. Dies wird durch einen körperlichen Einsatz des defensiven Spielers in Richtung des Gegners im Puckbesitz erreicht. Der Körper wird von vorne, seitlich von vorne, oder direkt von der Seite gegen den Gegner eingesetzt. Der defensive Spieler darf nicht mehr als zwei schnelle Schritte beschleunigen um den Check auszuführen. Ein legaler Bodycheck wird nur mit dem Rumpf des Körpers, bedeutet Hüfte bis Schulter, ausgeführt. Der Angriff darf gegen den Bereich oberhalb der Knie und unterhalb des Nackens des Gegners geführt werden. Wenn der Check unverhältnismäßig hart ist, wird er mit einer Strafe geahndet.

(USA Hockey, Checking the right way for youth hockey)



Abdrängen:

Die Kinder sollen die passende Technik des Körperkontakts im Spiel umsetzen, ein Schwerpunkt in diesen Altersklassen ist das Abdrängen.

Es wird den Kinder wie folgt beigebracht und soll im Spiel nicht zu Stafeln führen:

Schwerpunkte:

beim Annähern etwas vor den Gegner kommen

tiefe Körperposition, Schläger auf dem Eis, Knie und Schulter vor den Gegner bringen

mit dem äußeren Fuß druck machen und den Puck aufnehmen



Die Checking Pyramide:



(KINDING, Köln 2010)

Checking ist eine Fähigkeit die langfristig angeeignet wird und in der Form von Body Checking erst in der letzten Stufe abgeschlossen wird. In den Altersklassen bis einschließlich U14 ist das Checking nur als Körperkontakt erlaubt.



Checking im Rahmen der Langfristigen Spielerentwicklung (LTAD Long Term Athlete Development)

	Lauf- schule	U8	U10	U12	U14	U16	U19
LTAD Phasen	Aktiver Start	FUN- damentals	Lerne zu trainieren	Lerne zu trainieren	Trainieren um besser zu werden	Trainieren um besser zu werden	Trainieren und im Wettbewerb messen
Ethik Fair Play		Ich führe meinen Schläger auf dem Eis will niemanden verletzen...	Die Regeln kennen lernen und respektieren..	Im Wettkampf meinen Gegner und den Schiedsrichter respektieren...	Meine gelernten Fähigkeiten im Zweikampf anwenden...	Körper Checks technisch richtig ausführen, Respekt zeigen	Teams die die Kontrolle behalten sind erfolgreich...
Erlaubter Körper- kontakt							
Technik	Gleichgewicht auf den Schlittschuhen lernen	Balance, Grundstellung Schläger unten lassen	Balance, Richtungs- wechsel, anwinkeln, Schläger einsetzen	Agilität auf den Schlittschuhen schnelle Wendungen und Richtungswechsel, anwinkeln, abdrängen, Schläger zum Puck	Läuferisch Zeit und Raum nehmen, Abwehrseite halten, Schläger zum Puck, „Pinning“ an der Bande, „Pinching“, Beginn Positionsspezifisch	Körper- einsatz in Verbindung mit gesteigerter Athletik und Spiel- systemen und Positions- spezifisch	Körper- einsatz und Athletik um erfolgreich als Mann- schaft zu spielen

Das Ziel des Checkings ist, den Gegner vom Puck zu trennen und selbst in Puckbesitz zu kommen. Checking als Mittel um körperlich den Gegner einzuschüchtern oder das „Momentum“ in einem Spiel zu gewinnen, ist im Nachwuchseishockey fehl am Platz.

In den Spielen müssen die Verantwortlichen, Trainer und Schiedsrichter, die Kinder darauf hinweisen, dass der passende Körperkontakt eingehalten wird.

Die Schiedsrichter sollten in der kommenden Saison vor jedem U12 und U14 Spiel die Trainer kurz über die neue Herangehensweise informieren!

